

Schock-Unfall in Regensburg: Zwei Linienbusse kollidieren, 50 Verletzte!

In Regensburg ereignete sich ein schwerer Auffahrunfall zwischen zwei Linienbussen mit bis zu 50 Verletzten und einem eingeklemmten Fahrer.

Am 7. Oktober 2024 ereignete sich um 17:15 Uhr ein dramatischer Auffahrunfall zwischen zwei Linienbussen in der Nordgaustraße in Regensburg. Der Fahrer eines Busses wurde in seiner Fahrerkabine eingeklemmt und musste von der Feuerwehr befreit werden. Bei dem Vorfall wurden insgesamt 50 Personen, darunter mehrere schwer verletzt, vom Rettungsdienst versorgt und in umliegende Krankenhäuser gebracht. Die Nibelungenbrücke wurde für die Rettungsarbeiten in beide Richtungen komplett gesperrt.

Zwei Busse, die an einer Bushaltestelle standen, waren in den Zusammenstoß verwickelt, was einen großen Einsatz von etwa 110 Feuerwehrkräften und 172 Helfern des Rettungsdienstes zur Folge hatte. Vier Rettungshubschrauber landeten am Einsatzort, während die Feuerwehr den Landeplatz sicherte. Eine detaillierte Analyse der Unfallursache sowie der Schäden steht noch aus. In der Integrierten Leitstelle Regensburg koordinierte das Personal 20 Feuerwehrfahrzeuge, 42 Rettungswagen und mehrere Notärzte, um die Notlage schnellstmöglich zu bewältigen, berichtet www.fireworld.at.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de